

# Baugeräte- führerIn

PROFI AM BAU



DAS DEUTSCHE  
BAUWERBE



**DAS HANDBWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

**Für 80 Tonnen  
machst du  
gerade mal einen  
Finger krumm.**



## BaugeräteführerIn

### Ein Kinder- traum



#### Das ist dein Beruf.

Wenn ich groß bin, will ich Bagger fahren. Es gibt einen Job, da wird dieser Traum auch Wirklichkeit. Und nicht nur das, als Herr oder Frau über die Baumaschinen kannst du sogar noch viel mehr machen, als nur kräftig zu schaufeln.

Kräne, Radlader, Planier-  
raupen oder Walzen gehö-  
ren beispielsweise auch zu  
den Geräten, mit denen du  
tagtäglich für Bewegung  
sorgst und dich zu einem  
unverzichtbaren Mitglied  
des Teams einer Baustelle  
machst.



#### Damit musst du rechnen.

Du weißt  
genau, mit welchem Bau-  
gerät du welche Aufgabe  
am besten löst und kennst  
im jeweiligen Cockpit jeden  
Knopf. Per Bagger hebst  
du Baugruben und Gräben  
aus und sorgst für eine  
punktgenaue Anlieferung  
von Material am Arbeits-  
platz. Dabei übernimmst  
du auch die Wartung und  
kleinere Reparaturen an

#### Du und deine großen Freunde

deinen Maschinen. Du  
organisierst den Transport  
der Geräte zur Baustelle  
und rüstest sie je nach Be-  
darf um. Außerdem musst  
du mit Vermessungsgerä-  
ten umgehen sowie Metalle  
und Kunststoffe verarbeiten  
können.

AUSBILDUNG GESELLE/GESELLIN

**3**  
Jahre

DUALES STUDIUM  
BEI ABITUR

BauingenieurIn  
Bachelor/Master

KARRIERE

BaumaschinenfachmeisterIn

MONATSLOHN (TARIFLICH)

AUSZUBILDENDE

1080 - 1714 €

GESELLE/GESELLIN

3400 - 4200 €

#### Was du brauchst.

Mit jedem Handgriff über-  
nimmst du eine große  
Verantwortung, denn du  
bestimmst ganz wesentlich  
den Bauablauf. Schwindel-  
freiheit ist Ehrensache,  
aber zusätzlich brauchst du  
noch ein gutes räumliches  
Vorstellungsvermögen  
und musst körperlich fit  
sein. Ohne Köpfchen kein  
Knöpfchen: Während der  
Ausbildung lernst du

#### Schwerstarbeit mit Köpfchen

sämtliche elektronischen,  
pneumatischen und hyd-  
raulischen Steuerungen  
kennen. Deren komplizierte  
Namen kannst du später  
nicht nur aussprechen,  
sondern auch die Funkti-  
onsweise verstehen und  
sicher anwenden.

# Deutschland braucht das Baugewerbe. Und das Baugewerbe braucht dich.

**Du hast Ideen**, kannst gut anpacken und magst es, wenn man die Ergebnisse deiner Arbeit auch sehen kann. Dann ist einer der 18 Bauberufe richtig für dich.

Schau dich doch mal um, was wir so machen – zum Beispiel als **BaugeräteführerIn**.

Wenn dir das deutsche Baugewerbe gefällt, sollten wir uns kennenlernen. Mehr als 70.000 Firmen mit über 900.000 netten Kolleginnen und Kollegen erwarten dich.

## Wie finde ich meinen Meister?

Für weitere **Informationen** und Adressen helfen dir die Profis im Zentralverband Deutsches Baugewerbe gerne weiter. Eine Zusammenstellung aller Kontakte sowie mehr Infos zu diesem und anderen Bauberufen findest du unter [www.bauberufe.net](http://www.bauberufe.net)

**Zentralverband Deutsches Baugewerbe**  
Kronenstraße 55–58, 10117 Berlin  
Telefon 030 20314-0  
Telefax 030 20314-419  
[bau@zdb.de](mailto:bau@zdb.de)

 [facebook.com/bauberufe.net](https://facebook.com/bauberufe.net)  
 [instagram.com/bauberufe](https://instagram.com/bauberufe)

[www.zdb.de](http://www.zdb.de)  
[www.bauberufe.net](http://www.bauberufe.net)

